

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
Teil A	
Die Grundlagen: Katholische Mädchenschulen in Koblenz im 19. Jahrhundert.....	15
1. Frühe Mädchenschulen in Koblenz .....	17
1.1 In der vorpreußischen Zeit (bis 1815).....	17
1.2 In der preußischer Zeit: Ein Überblick .....	20
2. Koblenzer Mädchenschulen in fester und andauernder Form .....	25
2.1 Die Privatschule Grisar – Holzer – Pies – Beckers (1829–1925) .....	25
2.2 Die Mädchenschule von Ernesti – Kügelchen – Perrier (1846–1894) .....	29
3. Vorgängerschulen der Ursulinen.....	31
3.1 Die Höhere Töcherschule von Stein – Brockmann (1830–1965) .....	31
3.2 Die Höhere Töcherschule Osterhausen und Imhoff (1866–1922).....	37
Teil B	
Die Ursulinschule 1902–1950 .....	47
1. Die Ursulinschule 1902–1908 .....	49
1.1 Die Ursulinen von Calvarienberg .....	49
1.2 Die Gründung der Schule in Koblenz .....	51
1.3 Ein neues Schulgebäude .....	60
1.4 Der innere Aufbau .....	63
2. Von der Reform der höheren Mädchenschule 1908 bis zum Ende des Kaiserreiches 1918.....	69
2.1 Grundlagen der Reform .....	69
2.1.1 Die Reform des höheren Mädchenschulwesens in Preußen.....	69
2.1.2 Frauenbewegung und Mädchenerziehung: Helene Lange .....	70

2.1.3	Eine katholische Position zu Frauenbewegung und Mädchenbildung: Joseph Mausbach .....	72
2.2	Die Reform in der Ursulinenschule.....	77
2.2.1	Vorspiel in Aachen.....	77
2.2.2	Die Anfänge in Koblenz.....	79
2.2.3	Der Lehrplan von 1911.....	86
2.2.4	Die Schulbücher von 1911.....	101
2.2.5	Die Schulordnung von 1912.....	107
2.2.6	Der weitere Ausbau der Schule.....	111
2.2.7	Schulleben im Kaiserreich.....	116
2.2.7.1	Unterricht.....	116
2.2.7.2	außerunterrichtliche Unternehmungen.....	118
2.2.8	Der Aufbau der Frauenschule 1916.....	123
3.	Die Schule in der Weimarer Republik 1919–1933.....	129
3.1	Vorbemerkung.....	129
3.2	Die Errichtung der realgymnasialen Studienanstalt Politische, konfessionelle, organisatorische, finanzielle Hürden.....	131
3.3	Die Erweiterung um die dreijährige Frauenoberschule (FOS) .....	158
3.4	Unterricht in der Weimarer Republik.....	160
3.4.1	Möglichkeiten und Perspektiven in einer neuen Zeit.....	160
3.4.2	Der Unterricht in der realgymnasialen Studienanstalt und FOS.....	168
3.4.3	Der Unterricht in der einjährigen Frauenschule und in den technischen Jahrgängen.....	181
3.5.	Das Schulleben in der Republik.....	185
4.	Die Schule im Nationalsozialismus 1933–1945.....	197
4.1	Im Spannungsfeld zwischen Kirche und Staat. Katholische Schule und Jugendziehung in der Diktatur 1933–1945 .....	197
4.1.1	Vorbemerkung.....	197
4.1.2	Schule und Jugendziehung in der Diktatur 1933–1945.....	199
4.2	Bildung und Erziehung an der Ursulinenschule.....	223
4.2.1	Der Einfluss des NS-Staates auf die Gestaltung der Schule.....	223
4.2.2	Der Weg zum Abitur in der realgymnasialen Studienanstalt.....	240
4.2.3	Der Weg zum Abitur in der dreijährigen Frauenoberschule.....	262
4.2.4	Behauptung der Eigenart oder Anpassung und Unterwerfung?.....	277

4.2.4.1	Der Literaturkanon der Schule im Spiegel der Zeit .....	277
4.2.4.2	Die Aufsatzthemen .....	296
4.3	Das Schulleben über den Unterricht hinaus .....	299
4.4	Die Ursulinenschule als „Gegenwelt“ .....	309
4.5	Die Auflösung der Schule .....	320
4.5.1	Der Abbau der Schule 1933–1940 .....	320
4.5.2	Wege und Schicksale Koblenzer Ursulinen nach 1933 .....	346
4.6	Der Kampf um das Schulgebäude 1940–1944 .....	352
4.6.1	Der versuchte Zugriff des Oberpräsidiums Koblenz auf das Gebäude der Studienanstalt .....	352
4.6.2	Exkurs „Klosterstürme“. Angriffe auf die Gebäude der Calvarienberger Ursulinen .....	360
4.6.3	Die gerichtliche Auseinandersetzung um das Koblenzer Schulgebäude. Ein unentschiedener „Klostersturm.“ .....	372
5.	Die Schule 1945–1950 .....	401
5.1	Deutschland 1945 .....	401
5.2	Wiederaufbau der Schule .....	404
5.2.1	Der äußere Aufbau .....	404
5.2.2	Der innere Aufbau .....	414
6.	Zusammenfassung .....	425
	Anhang .....	429
1.	Kommentierte Personenlisten: Schwestern, Lehrpersonen, Schülerinnen .....	431
1.1	Schwestern .....	431
1.1.1	Generaloberinnen .....	431
1.1.2	Nicht-lehrende Schwestern .....	432
1.1.3	Schulschwestern und 1.2 weltlichen Lehrpersonen (weibliche und männliche) .....	434
1.1.4	Schulschwestern (1902–1940/71) .....	435
1.2	Weltliche Lehrpersonen (weibliche, männliche) .....	439
1.3	Geistliche: Direktoren und Religionslehrer .....	444
1.4	Schülerinnen .....	447
1.4.1	Die jüdischen Schülerinnen und ihr Schicksal .....	447
1.4.2	Schülerzahlen 1902–1950 .....	452
2.	Literaturliste der Schule 1933–1938 .....	455

3. Abkürzungsverzeichnis .....	459
4. Quellen und Literatur .....	463
4.1 Ungedruckte Quellen .....	463
4.2 Gedruckte Quellen und Literatur .....	466
5. Abbildungsverzeichnis (Bildnachweis).....	483
Register .....	485